

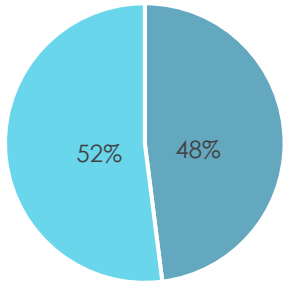
im Fokus

Persönliche Daten mit Apps teilen

Unsere Im Fokus Umfrage beschäftigte sich im April 2026 mit der Weitergabe persönlicher Daten an Apps.

Beim Herunterladen von Messenger Apps erlauben wir den App Providern oft Zugriff auf unsere Kontakte und damit auf persönliche Daten von anderen Personen. Welche Gedanken und Gefühle löst das Herunterladen einer fiktiven Messenger App namens ChatUp in uns aus und was glauben wir denken andere?

Würden Sie der App **Zugriff** auf Ihre **Kontakte** gewähren?



- Ja, Zugriff gewährt
- Zugriff nicht gewährt

Berechtigungen erteilen

Die Berechtigung für Benachrichtigungen und Kontakte ermöglicht es, Sie über den Eingang von Nachrichten zu informieren und hilft Ihnen, Personen zu finden, die Sie kennen

„ChatUp“ möchte auf deine Kontakte zugreifen

OK

Nicht erlauben

Welche **negativen Konsequenzen** könnte es haben, wenn Sie der App **Zugriff** auf ihre Kontakte gewähren?

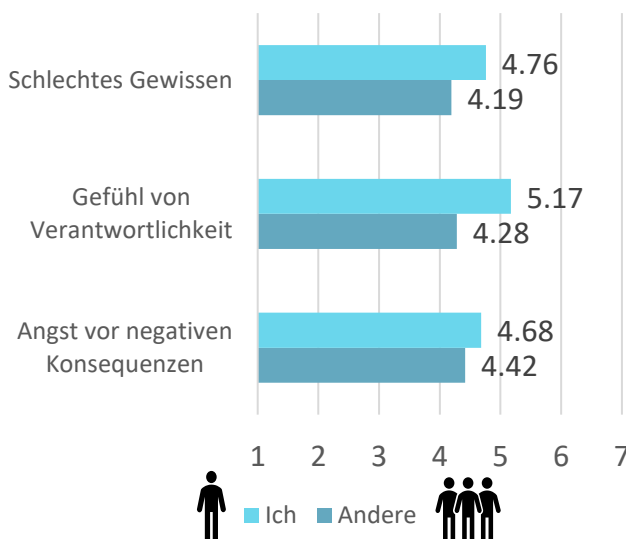


Wir haben die Teilnehmenden gefragt: Wenn sie Apps Zugriff auf ihre Kontakte gewähren...

- 1) Haben Sie ein **schlechtes Gewissen**?
- 2) Fühlen Sie sich **verantwortlich**?
- 3) Haben Sie **Angst vor negativen Konsequenzen**?

Wie denken Sie ist das bei **anderen Personen Ihres Alters und Geschlechts**?

(Auf einer Skala von 1=überhaupt nicht, 7=voll und ganz)



307 Teilnehmer*innen (52.1% weiblich, 47.9% männlich) durchschnittliches Alter 43.71 Jahre (SD 13.48).

Mit **zunehmendem Alter** sank die Bereitschaft der Teilnehmenden, einer fiktiven Messenger-App **Zugriff** auf ihre Kontakte zu gewähren ($r = -.135, p = .018$). Fragt man Teilnehmende, wie sie sich fühlen, wenn sie einer App Zugriff auf ihre Kontakte gegeben haben, dann ging ein höheres Alter mit einem **ausgeprägteren schlechten Gewissen** ($r = .288, p < .001$), einem **höheren Verantwortungsgefühl** ($r = .330, p < .001$) sowie einer **stärkeren Angst vor negativen Konsequenzen** einher ($r = .173, p = .002$).

Insgesamt glauben Teilnehmende, dass sie **selbst ein schlechteres Gewissen** haben, wenn sie Apps Zugriff auf Kontakte gewähren, als andere Personen ($t(306) = 5.624, p < .001$). Außerdem fühlen sie sich **verantwortlicher** ($t(306) = 9.027, p < .001$) und denken **mehr Angst vor negativen Konsequenzen** ($t(306) = 2.480, p = .014$) zu haben **als Personen gleichen Alters und Geschlechts**.

Frauen geben an tendenziell ein schlechteres Gewissen ($M_{\text{F}} = 4.94$ vs. $M_{\text{M}} = 4.56, t(305) = -1.724, p = .086$) und **signifikant mehr Angst vor negativen Konsequenzen zu haben** ($M_{\text{F}} = 4.97$ vs. $M_{\text{M}} = 4.36, t(305) = -2.852, p = .005$) als Männer. In ihrer gefühlten Verantwortlichkeit unterscheiden sich Frauen und Männer nicht ($M_{\text{F}} = 5.26$ vs. $M_{\text{M}} = 5.07, t(305) = -.993, p = .322$).